



Ein altes Hausmittel neu entdeckt: *Weihrauch*

Indischer Weihrauch, welcher zur Herstellung der Floramed-Weichrauch-Präparate verwendet wird, stammt vom Weihrauchbaum, *Boswellia serrata*. Das Gummiharz tritt nach dem Einschneiden der Weihrauchbaumrinde aus und wird nach dem Trocknen mit Hilfe eines speziellen Schabmessers gewonnen. Die Hauptinhaltsstoffe des Weihrauchs sind Harz (55-57%), Gummi (20-23%) ätherisches Öl (8-9%), Schleimstoffe und Proteine.

Einst ein wichtiges Heilmittel

Das im Handel erhältliche Gummiharz des Weihrauchs stammt hauptsächlich aus Somalia und Südarabien. Zeugen alter Anwendungen finden wir bereits im 16. Jahrhundert vor Christus bei den Ägyptern. Im Altertum durfte der Weihrauch in keiner Apotheke und bei keinem Arzt fehlen. Hippokrates, Celsus oder Galen sind bekannte Referenzen für die geschätzte Heilkraft des Weihrauchs. In Salben, Pulver, Extrakten, Ölen, Pflastern und Stuhlzäpfchen verarbeitet, wurde Weihrauch bei der Wundbehandlung, zur Schmerzlinderung und bei inneren Erkrankungen wie Brustschmerzen, Husten, Heiserkeit, Gicht usw. verwendet.

Neu entdeckt...

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts verwendete man Weihrauch in sogenannten „Lebenselixieren“. Dann geriet Weihrauch in der Medizin weitgehend in Vergessenheit. Weihrauch wurde dann nur noch äusserlich und zum Räuchern bei Kulthandlungen verwendet. An-

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts verwendete man Weihrauch in sogenannten „Lebenselixieren“. Dann geriet Weihrauch in der Medizin weitgehend in Vergessenheit.

gespornt durch die guten Erfahrungen in der traditionellen indischen Heilkunde wurde die Erforschung des Weihrauchharzes in den letzten Jahren wieder aufgenommen. Viele komplementärmedizinische Ärzte und verschiedene Universitätskliniken haben Weihrauch bei Patienten mit entzündlicher Aktivität, chronisch rheumatischen Beschwerden sowie Colitis ulcerosa, mit Erfolg eingesetzt. Die entzündungshemmende Wirkung schreibt man der Boswellinsäure (v.a. AKBA und KBA) zu. Vielen chronisch entzündlichen Erkrankungen liegt eine gesteigerte Leukotrienproduktion zugrunde, die als mitverantwortlich für die Aufrechterhaltung der chronischen Entzündungen gilt. Zwei nur im Harz des indischen Weihrauches vorhandenen Boswelliasäuren haben eine sehr starke Hemmwirkung auf die Synthese der Leukotriene. So beeinflusst Weihrauch das unspezifische Immunsystem und hemmt verschiedene Entzündungsprozesse. Mittlerweile existieren zahlreiche Arbeiten von verschiedenen Autoren, welche Inhaltsstoffe, Wirkungsmechanismen und Wirkungen des Weihrauchs beschreiben.

Verwendung von Weihrauch

Die bis heute erforschten Indikationsgebiete sind:

- Rheumatische Erkrankungen wie Arthritis, chronische Polyarthritis und Gicht
- Hauterkrankungen wie Psoriasis, Neurodermitis und Nesselausschlag
- Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa und Reizdarm
- Lungenerkrankungen wie Asthma bronchiale

Da ebenfalls das ätherische Öl der Weihrauchharzes eine Heilwirkung besitzt, wird es häufig als durchblutungsförderndes Mittel in Salben und Bädern eingesetzt. Diese Wirkung unterscheidet sich jedoch vom Wirkmechanismus der Boswelliasäuren aus dem Harz.

Produkte mit Weihrauchextrakt

Als Hauptprodukt bieten wir die die Floramed Weihrauch-Tabletten an, die einen hochwertigen Trockenextrakt aus indischem Weihrauch enthalten. In den 420mg Extakt pro Tablette sind mindestens 10mg der Leitsubstanz Keto-Boswelliasäure (KBA) enthalten. Bei den oben genannten Beschwerden werden kurmässig 3 mal täglich 1-2 Tabletten mit Flüssigkeit zu den Mahlzeiten genommen. Bis die Beschwerden etwas abgeklungen sind nimmt man die höhere Dosierung und reduziert erst, wenn sich eine deutliche Besserung eingestellt hat.

Vor allem bei rheumatischen Krankheiten sind das Weihrauch-Gel und das Weihrauch-Bad sehr wohltuend. Die aktivierende Wirkung der ätherischen Öle unterstützt die Heilung der schmerzenden Gelenke, Sehnen und Muskeln.

Angespornt durch die guten Erfahrungen in der traditionellen indischen Heilkunde wurde die Erforschung des Weihrauchharzes in den letzten Jahren wieder aufgenommen.



Produkteliste:

- ❑ **Weihrauch-Bad**
Zur Entspannung und Regeneration bei Entzündungen und Verspannungen der Gelenke und Muskeln. 2 – 3 Verschlussdeckel voll in die Badewanne.
250 ml Fr. 19.80
- ❑ **Weihrauch-Gel**
Fettfreies Gel zur Behandlung von entzündeten Gelenken. 2 – 3 mal täglich auf die schmerzenden Stellen auftragen.
125 g Fr. 19.80
- ❑ **Weihrauch-Tabletten**
Beruhigende, schmerzstillende und entzündungswidrige Wirkung bei rheumatischen Beschwerden, Asthma, Psoriasis und Colitis ulcerosa. 3 mal täglich 1 – 2 Tabletten mit etwas Flüssigkeit zu den Mahlzeiten einnehmen.
100 Tbl. Fr. 45.00
200 Tbl. Fr. 85.00
500 Tbl. Fr. 210.00

